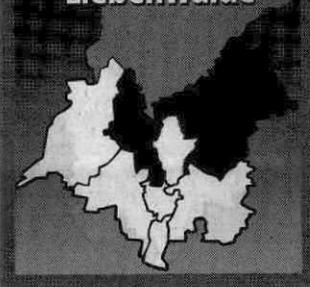


Keramikscherben gehören zu den Funden, die Archäologen in Liebenwalde beim Bau eines Regenwasserkanals unter der B 167 bergen. Darunter auch Bruchstücke „harter Grauware“, wie Thomas Hauptmann vom Bergfelder Büro für archäologische Baugrunduntersuchung berichtet. Dieses Geschirr wurde ab dem 12. Jahrhundert verwendet und „ist massenhaft in den Ablagerungen des Mittelalters vertreten“. Fast täglich werden auch neue Gräber entdeckt (MAZ berichtete). FOTO: PANTHEL

Oranienburger
Umland
Leegebruch
Liebenwalde



Geld für Landeigner

NASSENHEIDE ■ Den Reinertrag an der Jagdpacht zahlt die Jagdgenossenschaft Nassenheide an alle Eigentümer bejagbarer Flächen innerhalb der Gemarkung aus. Zum Prüfen und Registrieren der Ansprüche sind dem Jagdvorsteher Manfred Witt (Dorfstraße 13, ☎ 033051/ 2 51 32) Kopien der Eigentumsnachweise zu